

# Auf König Artus' Spuren

## Jährlicher Pfadiwettkampf «Bott» erstmals im Fricktal

Am vergangenen Wochenende fand auf dem Seckenberg oberhalb von Eiken der jährliche Aargauer Pfadibott statt. Organisiert von der Pfadi Stein «Thierstein» holte man das Treffen erstmals ins Fricktal.

Nadine Freiermuth

**SCHUPFART/EIKEN.** Für den diesjährigen Pfadibott reisten am Wochenende rund tausend Pfadibegeisterte aus dem «Reiche Argovia» ins Fricktal und gemeinsam rund achthundert Jahre zurück in die Vergangenheit. Unter dem Motto «Lord Lancebott lädt zum grossen Ritterturnier» verbrachte man drei spannende und ereignisreiche Tage im Mittelalter – voller Sagen und Helden, Burgen und Drachen, Turnieren, Minnesang und entführten Burgfräuleins.

«Lord Lancebott ist der Schirmherr über unser Turnier», erklärte der OK-Verantwortliche Oliver Braun v/o Zaa. «Die Herrschaft des guten Königs ist in Gefahr und muss von den Pfadi gesichert werden, wofür die Gruppen verschiedene Aufgaben und Herausforderungen bestehen müssen.» Es gehe jedoch nicht ausschliesslich darum, sich zu messen. «Das Ganze basiert auf spielerischer Art und Weise; die Pfadi bietet zwar Wettkampf, schafft aber einen Ausgleich zur Leistungsgesellschaft.»

### Ehrgäste zu Besuch

Die Pfadi «Thierstein» aus Stein hat über ein Jahr an den Vorbereitungen für das Grossereignis gearbeitet. Es mussten ein geeigneter Platz und diverse Sponsoren, das nötige Material und vieles mehr gefunden werden. Michael Benz v/o Monti, Präsident der Pfadi Aargau, zollte dem OK gebüh-



Die Gemeinschaftsburg bot den Teilnehmenden einen Platz im Trockenen.

Fotos: Nadine Freiermuth

renden Respekt: «Der Aufwand und das Engagement, die einen derartigen Bott möglich machen, sind enorm.» Anerkennung kam auch vonseiten des Regierungsrates Roland Brogli und Grossratspräsidentin Patricia Schreiber Rebmann, welche den mittelalterlichen Turnierplatz persönlich besichtigten und sich über die ihnen verliehene Thiersteiner Pfadi-Krawatte freuten.

### Wider das finstere Mittelalter

Der ritterlich-höfische Pfadibott präsentierte sich am Sonntagmorgen

bunt und gut gelaunt, trotz ausreichend Regen in den vergangenen Tagen. Für die jüngeren Pfadis galt es, eine letzte heikle Mission zu erfüllen: Die entführte Prinzessin musste mittels einer ausgeklügelten List aus der Gefangenschaft eines Drachen befreit werden. Währenddessen kümmerten sich die Älteren um die Zurrückeroberung von Lancebotts Fahnen und Ländereien. König Artus und seinen Ritter Lancelot hätte es gefreut – bestimmt hätten es die tapferen Aargauer Pfadis an seine Tafelrunde geschafft.



Genossen das frische Schlangensbrot: Patricia Schreiber Rebmann (von links), Roland Brogli, Oliver Braun v/o Zaa und Michael Benz v/o Monti.